

By you're side

Von Miharu92

Kapitel 3: That's really like Nobouta

Zufrieden und ziemlich fertig kam Kazuya aus der Garderobe und verließ schnellstmöglich das Set. Die Dreharbeiten für diese Folge seines neuen Doramas waren aber auch anstrengend gewesen. Natürlich machte die Arbeit sehr viel Spaß, das Staffteam war nett, seine Kollegen auch und er war ja zum Glück auch nicht ganz allein, auch wenn er Yamapi nicht so gut kannte wie Jin, konnte er mit Bestimmtheit sagen, dass der Ältere wirklich unheimlich nett und lustig war. Und anders als bei ihm passte Pis Rolle zu ihm wirklich wie die Faust aufs Auge, so durchgeknallt wie der Ältere war. Auf der anderen Seite waren Dreharbeiten immer anstrengend, denn um die Rolle authentisch zu spielen musste er sich in seinen Charakter hineinversetzen, was ihm von Zeit zu Zeit wirklich schwer fiel. Immerhin war er früher in der Schule auch nie so gewesen und nun sollte er auf einmal das genaue Gegenteil dessen spielen, was er selbst eigentlich war und das schlauchte wirklich immens.

Aus diesem Grund machte er sich auch gleich auf den Weg nach Hause um sich etwas auszuruhen und einfach die Beine hochzulegen. Allein natürlich wie auch sonst. Seine Bandmember hatten sicher auch selbst genug zu tun und da er vermutlich ärger bekommen würde, wenn er Jin anrief und nicht wirklich große Lust darauf hatte sich Junno und Koki anzutun, die die ganze Zeit den anderen heimlich anschnauzten, weil sie sich nicht trauten ihn anzusprechen, oder Maru beim Lernen zuzuschauen blieb er wie so oft allein.

Aber warum auch nicht? So groß Lust auf Party machen hatte er so oder so nicht gehabt und da er nichts verfrug, hatte er auch gleich dankend abgelehnt, als die anderen ihn gefragt hatten, ob er nicht noch mitkommen wollte um einen trinken zu gehen. Also blieb er zu Hause, machte sich etwas zum Knabbern zurecht, warf sich einen Film in seinen DVD-Player und machte es sich auf seinem Sofa bequem.

Lange würde er vermutlich eh nicht mehr aufbleiben, so müde wie er jetzt schon war, weshalb er dann auch etwas später den Film wieder ausmachte, sich anschließen fürs Bett fertig machte und dann auch gleich schlafen ging. Der Tag war sowieso lang gewesen und jetzt wollte er einfach nur noch ins Bett und seine Ruhe haben, woraus jedoch nichts wurde, als es plötzlich an seiner Tür klingelte.

Im ersten Moment wollte er auch einfach liegen bleiben, sich das Kissen über den Kopf ziehen und versuchen einzuschlafen. Immerhin wollte er genau das und er würde

sich durch nichts uns niemanden aufhalten lassen. Dachte er zumindest aber die Person vor seiner Tür war so hartnäckig, das der Schwarzhaarige einfach aufstand, in Schlabbershirt und Shorts zur Wohnungstür lief und diese einfach aufriss.

"Wer stört?" fauchte er und japste, als Pi plötzlich vor ihm stand und ihn grinsend ansah.

"Hey die Adresse stimmt wirklich! Kon!" rief er lachend und musterte den Jüngeren. Gefiel ihm wirklich gut, was er da sah und wenn der kleine nicht so einen ungeahnten Beschützerinstinkt in ihm wachrufen würde, hätte er sich wohl schon lange an ihn rangeschmissen. Er war halt ein typischer Player aber das machte ihm nichts. Er konnte sich auch locker was anderes suchen, doch gerade wollte er einfach nur einen Schlafplatz. Wo er Vollidiot doch seinen Schlüssel hatte von innen in der Wohnungstür hatte stecken lassen und da er weder bei Ryo, der sicher schon längst eine Schnalle am Start hatte, noch bei Jin, wo Ueda ihn sicher köpfen würde, aufschlagen konnte hatte er letzteren nach Kames Adresse gefragt. Immerhin hatte der Kleine eine Wohnung unweit seiner eigenen, wie sich herausgestellt hatte und sie verstanden sich ja auch sehr gut, alberten viel herum und so weiter. Bevor er jedoch seine Gedankengänge noch weiter vertiefen konnte holte der Jüngere ihn auch schon zurück in die Realität.

"Was gibts denn? Es ist schon ziemlich spät und eigentlich wollte ich ins Bett." murrte das Küken leise und sah zu dem größeren auf, der ein wenig herumdruckste, was sein Erscheinen vor seiner Tür betraf.

"Naja... weißt du..." setzte er und und Kame seufzte leise.

"Hör mal Pi. Du bist irgendwie eine Art Freund. Deswegen hab ich dir die Tür auch nicht gleich vor der Nase zugeschlagen aber ich verspreche dir, dass ich das nachholen werde, wenn du nicht gleich mit der Sprache rausrückst." meinte er und gähnte verhalten. Mochte sein, dass er ziemlich gereizt war aber das kam von der Müdigkeit. Denn wenn er müde war und man ihn dann auch noch nervt konnte er wirklich unfair werden.

"Also?" fragte er nochmal und seufzte leise bei der Antwort.

"Ich hab meine Schlüssel stecken lassen und Ryo und Jin haben keine Zeit mir jetzt noch nen Ersatzschlüssel zu bringen." gab er schließlich zu und Kame seufzte nur wieder, ehe er zur Seite trat.

"Und du willst mich jetzt bitten dich hier schlafen zu lassen, weil Jin dir den Schlüssel morgen vorbeibringt?" fragte er nochmal nach und als er das leichte nicken sah gab er ihm erst mal eine Kopfnuss.

"Ich hoffe für dich du vergisst ihn nicht wieder. Denn ich hab kein Hotel und wenn das öfter passiert verlang ich Geld von dir ich schörs." murrte er leise und holte ein zweites Kissen, sowie eine Bettdecke aus seinem Schlafzimmer um sie ins Wohnzimmer zu bringen.

"Keine sorge. Das Sofa ist sehr bequem und breit genug um drauf zu schlafen." meinte er und gähnte wieder, ging dann aber noch zum Älteren.

"Das Bad ist die hinter der Tür geradezu. Wohnzimmer rechts, daneben die Küche, falls du noch hunger oder durst hab. Aber Alkohol hab ich keinen im Haus. Wenn was ist gegenüber vom Wohnzimmer ist mein Schlafzimmer. Ich für meinen Teil geh wieder ins Bett. Gute Nacht." meinte er noch und verschwand dann im Schlafzimmer. Womit er aber nicht gerechnet hatte war, dass Pi ihm ins Schlafzimmer folgen würde und als er sich umdrehte und sich an etwas warmes kuschelte.... fuhr er keine zwei

Sekunden später hoch.

"Was wird das, wenn es fertig ist Pi?" japste er, was dem anderen ein Lachen entlockte.

"Na was wohl. Ich hab Angst im Dunkeln und da brauch ich immer etwas oder jemanden zum Kuscheln." meinte er und grinste verschmitzt, wofür Kame ihn knuffte.

"Dann such die ein Stofftier. Von wegen Angst im Dunkeln. Du willst doch nur an mir rumgrabbeln." meinte er und setzte sich auf. Mittlerweile hatte er das kleine Licht auf seinem Nachtschrank angemacht und als er Pis Blick sah knuffte er ihn noch einmal.

"Ich bin keines deiner Betthäschen also lass das." murrte er und warf ihm einige Mörderblicke zu, die den anderen nun endgültig zum Lachen brachten.

"Hab ich doch nie behauptet. Aber so zu zweit ist es doch viel schöner." meinte er und zog ihn wieder runter, machte das Licht aus.

"Und nun schlaf. Ich fass dich auch nicht an. Versprochen." raunte er, grinste breit, weil er wusste, dass Kame ihm sicher nicht glaubte.

"Hey ich hab auch ein bisschen ehre im Leib und wenn du nicht willst werd ich dich sicher zu nichts zwingen. Sowas ist nicht mein Stil also mach die keine Sorgen. Wir schlafen nur im gleichen Bett. Mehr nicht." meinte er und Kames seufzen ließ ihn leise kichern. Er wusste einfach, dass er gewonnen hatte.

"Na gut. Aber nur dieses eine Mal und tatscht du mich an hack ich dir die Finger ab." meinte er und drehte ihm den Rücken zu.

Pi wiederum schmiss sich innerlich weg vor lachen, denn es erinnerte ihn wirklich an ihren Dreh vom Vormittag.

"Erinnert mich so ein bisschen an unseren Dreh heute." meinte er lachend und Kame wandte ihm den Kopf zu.

"Ein bisschen." meinte er, konnte sich das schmunzeln aber nicht verkneifen. Denn irgendwo war es ja auch ganz schön jemanden bei sich zu haben und nicht immer allein zu sein...